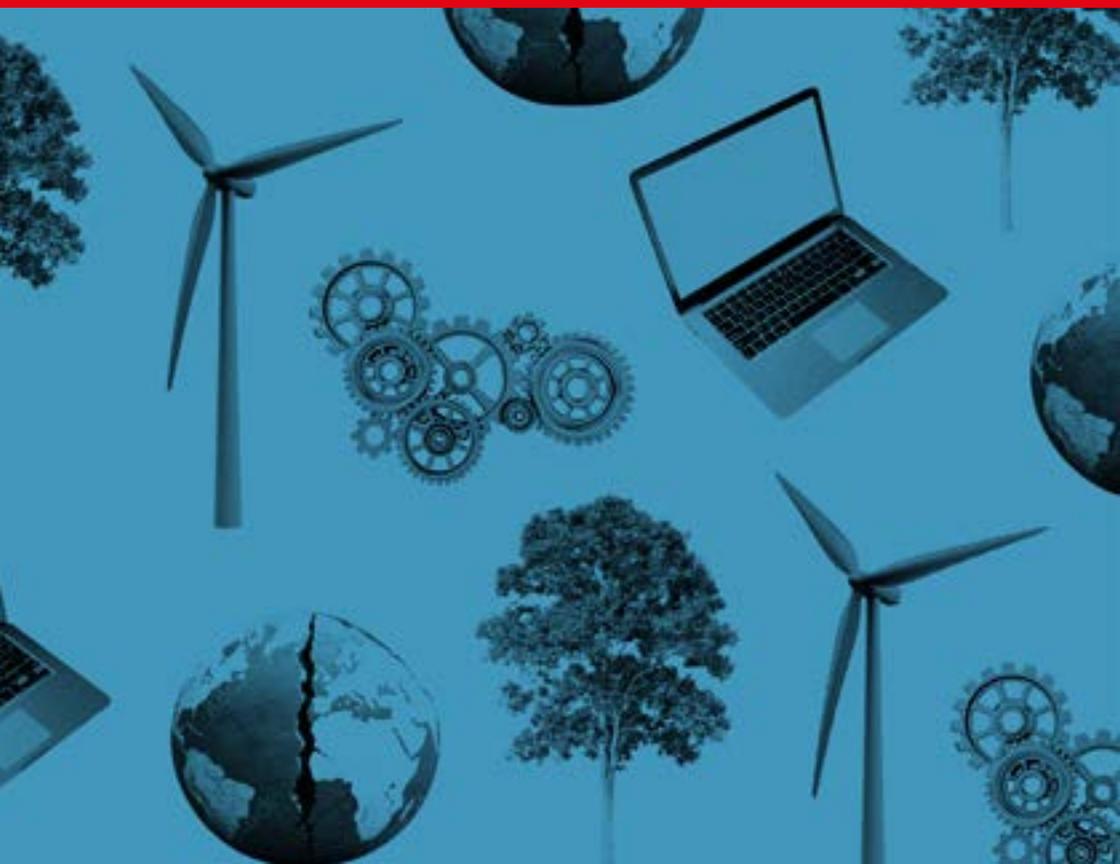


HERBSTFORUM 2025

12. – 13.11.2025, Berlin und online

KRISEN, KÄMPFE, LÖSUNGEN

Transformationskonflikte im sozial-ökologischen Wandel



WSI-HERBSTFORUM 2025

Der sozial-ökologische Wandel ist für Gesellschaften und die Arbeitswelt eine immense Herausforderung. Dabei entstehen tiefgreifende Verunsicherungen, die zu zunehmenden gesellschaftlichen Konflikten führen – insbesondere im Hinblick auf die Frage, wie wirtschaftlicher Wohlstand, sozialer Schutz und ökologischer Umbau der Wirtschaft gegeneinander abgewogen und miteinander in Einklang gebracht werden können.

Eine Folge der Transformationsprozesse und der damit verbundenen Konflikte ist eine wachsende Unsicherheit in der Bevölkerung in Bezug auf Einkommen und Arbeitsplatz. Sorgen um die Auswirkungen von abfedernden Maßnahmen des Klimawandels auf die eigene Jobsicherheit, die eigene berufliche Laufbahn oder Lebensgestaltung werden von anti-demokratischen Kräften gezielt in einem Ausmaß mobilisiert, das die integrative Kraft gesellschaftlicher Institutionen und eingeübter (Aushandlungs-)Prozesse ins Wanken bringt. Besonders stark ausgeprägt sind Transformationsängste unter Beschäftigten, die nicht in betriebliche Mitbestimmungsstrukturen eingebunden sind – sie fühlen sich den einschneidenden Veränderungen am Arbeitsmarkt besonders ausgeliefert. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, welche Bündnisse für eine progressive Bearbeitung der Klimakrise notwendig sind und wie demokratische Räume – insbesondere Mitbestimmungsrechte – gestärkt und ausgebaut werden können. Der Arbeitsplatz, der Betrieb und das Unternehmen sind dabei die zentralen Handlungsfelder.

Welche Konzepte gibt es, die Transformation gerecht zu gestalten und die sozialen Aspekte der ökologisch notwendigen Transformation ernsthaft in den Mittelpunkt zu stellen? Wie äußern sich sozial-ökologische Transformationskonflikte und wie können progressive Kräfte zu einer demokratischen Lösung beitragen? Welche Ansätze für eine nachhaltigere Arbeitswelt werden bereits diskutiert und umgesetzt – wie etwa durch Gewerkschaften? Im Rahmen unseres Herbstforums nehmen wir diese Fragen aus makroökonomischer und sozialwissenschaftlicher Perspektive in den Blick.

WSI-HERBSTFORUM 2025

Erkenntnisse über den inhärenten Zusammenhang zwischen Natur und Arbeit und der Aneignung von Naturprozessen im Zuge von Arbeitskonflikten können Eckpfeiler einer Debatte darstellen, die Arbeitende in den Mittelpunkt der ökologischen Transformation stellt. Die Überschreitung planetarer Grenzen wird auch in den kommenden Jahren zu einer Zuspitzung gesellschaftlicher Widersprüche und zu Transformationskonflikten führen. Umso wichtiger ist es, eine gesellschaftspolitische Zukunftsvision zu diskutieren, die Arbeit und die Arbeitenden in den Mittelpunkt stellt.

Diese Vision wollen wir gemeinsam unter Beteiligung von Wissenschaftler*innen unterschiedlicher Fachdisziplinen im Dialog mit Gewerkschaften, Politik und Verbänden herausarbeiten.

PROGRAMM

Mittwoch, 12. November 2025

Moderation Anna Dushime

14:00 **Akkreditierung**

14:30 **Begrüßung und Einführung**

Claudia Bogedan, Hans-Böckler-Stiftung

Bettina Kohlrusch, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

14:45 **Verteilung und Transformationskonflikte**

Miriam Rehm, Universität Duisburg-Essen

15:30 **Transformationskonflikte um Transformationsängste**

Andreas Hövermann, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

16:15 **Pause**

16:45 **Parallele Panelsessions**

Panel 1: Wie werden Transformationsprozesse wahrgenommen und was hat das für Auswirkungen?

Perspektiven und Strategien von Industriebeschäftigten in der Dekarbonisierung: Dynamiken in der niedersächsischen Stahl- und Automobilindustrie

Jenny Simon, Universität Kassel

Betriebliche Umwelterfahrungen und Interpretationsmuster von Beschäftigten in der Bau- und Forstwirtschaft, Altenpflege und Stromversorgung

Hans Rackwitz, Institut für Sozialforschung, Frankfurt a.M.

Transformationskonflikte weltweit: Zwischen Transformationsängsten, Umweltgerechtigkeitsforderungen und dem Hoffen auf grüne Wertschöpfung

Anne Tittor, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Moderation: Neva Löw, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

PROGRAMM

Panel 2: Nachhaltig arbeiten – Potenziale und Grenzen

Transformation, Arbeit und Ökologie in der betrieblichen Realität - empirische Befunde des WSI

Elke Ahlers/Florian Blank, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

Warum müssen wir uns im Zuge der Transformation auch damit beschäftigen, wie wir arbeiten?

Markus Wissen, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Nachhaltigere Arbeitswelt: Erfahrungen und Lernprozesse der vergangenen Jahre

Klaus Pickshaus, Publizist

Moderation: Elke Ahlers, Florian Blank,
WSI der Hans-Böckler-Stiftung

18:15 **Pause**

18:30 **Gespräch: Wie können progressive Kräfte Transformationskonflikte nutzen?**

Sabine Rennefanz, Journalistin und Autorin
Linus Westheuser, Humboldt Universität zu Berlin

Moderation: Bettina Kohlrausch,
WSI der Hans-Böckler-Stiftung

19:30 **Abendessen und Ausklang**

PROGRAMM

Donnerstag, 13. November 2025

09:00 **Begrüßung**

09:10 **Arbeit und Klimawandel**
Simon Schaupp, Technische Universität Berlin

09:50 **Geschlechterperspektiven auf die ökologische Transformation**
Cara New Daggett, Virginia Polytechnic Institute and State University

11:00 **Kaffeepause**

11:30 **Parallele Panelsessions**

Panel 3: Weichenstellung für die Mobilität der Zukunft: Die Verkehrswende als Konfliktfeld?

Kommunaler Nahverkehr zwischen Personalmangel und autonomem Fahren
Andreas Schackert, ver.di

Beschäftigungseffekte nachhaltiger Mobilität: Fokus E-Mobilität
Luisa Sievers,
Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung

Die Verkehrswende als politischer Konflikt: Ausdruck demokratischer Willensbildung?
Oliver Schwedes, Critical Move

Moderation: Anno Krämer, Universität Duisburg-Essen
und Magdalena Polloczek, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

PROGRAMM

**Panel 4: Fleischindustrie am Scheideweg:
Wer zahlt den Preis der grünen Transformation?**

**„Müssen wir jetzt Gärtner lernen?“ Weiterbildung
in der Fleischindustrie als Transformationsstrategie**

Serife Erol, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

**Just Transition in der dänischen Schweinefleischindustrie:
Herausforderungen und Perspektiven**

Laura Horn, Roskilde Universität

**Zukunft ohne Fleisch? Landwirtschaft, Forstwirtschaft und
Ernährung auf dem Weg zur klimaneutralen EU**

Christine Chemnitz, Agro Agrar (angefragt)

Moderation: Thorsten Schulten, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

13:00 Mittagsimbiss

**14:00 Podiumsdiskussion: Was sind demokratische
Lösungen von Transformationskonflikten?**

Andrea Nahles,

Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit

Bernd Sommer,

Technische Universität Dortmund

Bettina Kohlrusch,

Wissenschaftliche Direktorin des WSI der Hans-Böckler-Stiftung

15:30 Abschluss

INFORMATION

Veranstalter Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

Veranstaltungsort Spreespeicher Eventlocation
Stralauer Allee 2, 10245 Berlin

Anmeldeschluss **In Präsenz 31. Oktober 2025**
Online 10. November 2025
Eine Anmeldung ist keine Teilnahmegarantie.
Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine
Rückmeldung, ob Sie an der Veranstaltung
teilnehmen können.

Organisation Hans-Böckler-Stiftung
Veranstaltungsorganisation
René Braun
Georg-Glock-Str. 18
40474 Düsseldorf
Veranstaltungen@boeckler.de

Anmeldung **Bitte melden Sie sich online an unter:**
<https://www.wsi-herbstforum.de>

INFORMATION

Hinweise

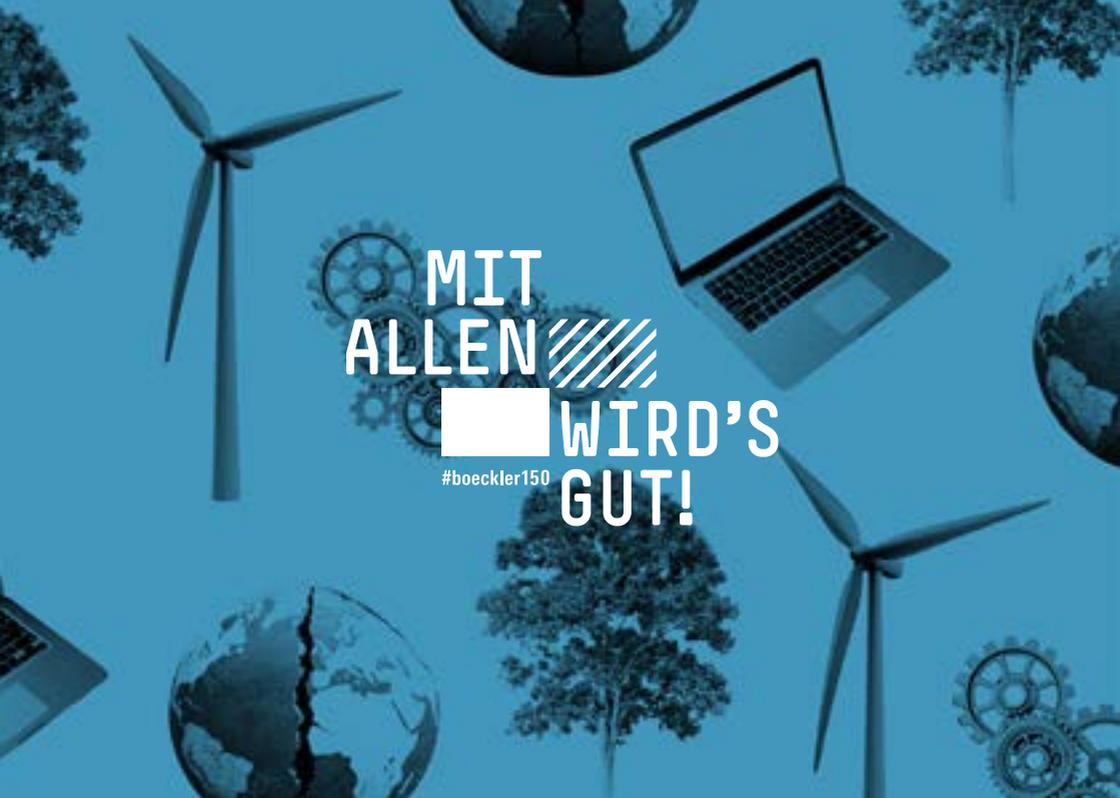
Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.

Eine Kinderbetreuung wird für beide Veranstaltungstage angeboten. Die Bedarfsabfrage erfolgt im Anmeldeformular.

Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

www.boeckler.de



MIT
ALLEN 
 WIRD'S
#boeckler150
GUT!